

CDU in Berlin: Immer eine Reise wert

48 Personen fahren mit dem Gemeindeverband Nordstemmen für einen Besuch von Ute Bertram in die Hauptstadt

NORDSTEMMEN ■ Zum 13. Mal hatte der CDU-Gemeindeverband Nordstemmen eine Tagesfahrt nach Berlin angeboten. Nach wenigen Tagen waren wieder alle Plätze vergeben. 48 Personen starteten fröhlich und bei gutem Reisewetter um 6.30 Uhr mit einem Bus Richtung Berlin. Auf dem Rastplatz Brunautal bot Vorsitzender Bernhard Flegel den Teilnehmern ein „Truckerfrühstück“ an: Kaffee, Wurst- und Käsebrötchen auf die Hand. Nach der Ankunft in Berlin stand als erstes der Besuch bei der Bundestagsabgeordneten Ute Bertram auf dem Programm. Im Fraktionsraum der CDU/CSU berichtete sie über ihre Tätigkeit als Abgeordnete. 22 Wochen im Jahr sei sie in Berlin. Sie erklärte, wie eine Sitzungswoche für die Abgeordneten abläuft und wie ihre Arbeit in den Ausschüssen aussieht. Danach stellte sie sich den Fragen der Reisegruppe. Leider war die ein-

geplante Zeit für die Aussprache schnell vorbei, denn Ute Bertram musste wieder in den Plenarsaal, weil sie dort als Rednerin auf der Tagesordnung stand. Anschließend gin-

gen die Besucher in die Glaskuppel des ehemaligen Reichstagsgebäudes. Es herrschte eine sehr gute Fernsicht, und alle konnten das imposante Panorama von Berlin bewundern. Es

schloss sich eine Stadtrundfahrt durch Berlin an, deren Schwerpunkt die Ministerien und Botschaften waren. Ab 16 Uhr war dann zwei Stunden Zeit, den Bereich des Potsdamer

Platzes zu erkunden, bevor die Heimfahrt angetreten wurde. Auch dieses Mal waren die Teilnehmer begeistert von der Fahrt und fragten gleich nach dem nächsten Mal.



Im Gespräch mit der Bundestagsabgeordneten Ute Bertram (rechts) wird die Reisegruppe des CDU-Gemeindeverbandes Nordstemmen ihre Fragen los, bevor sie noch die Glaskuppel des ehemaligen Reichstagsgebäudes besichtigen.